

Wie kann das Europäische Projekt neu durchstarten?

Eine Veranstaltung der Spinelli Gruppe in Berlin

Donnerstag, 7. Juli 2016, 17.00-19.30

Informationsbüro des Europäischen Parlaments - Europäisches Haus Berlin - Unter den Linden 78

Die Spinelli Gruppe organisiert eine Reihe von Veranstaltungen in europäischen Hauptstädten um Vorschläge zu den zentralen Herausforderungen der Europäischen Union zu präsentieren und die zentrale Frage zu diskutieren, **wie das europäische Projekt neu durchstarten kann**. 2016 werden Veranstaltungen in Berlin, Rom, Paris, Wien und Warschau stattfinden.

Am 7. Juli besucht die Spinelli Gruppe Berlin. Zu diesem Anlass lädt die Spinelli Gruppe nationale politische Persönlichkeiten ein, um die größten Herausforderungen der EU in zwei Panels zu diskutieren. In jedem Panel präsentiert ein Europaabgeordneter der Spinelli Gruppe die Positionen der Gruppe und den Stand der Debatte im Europäischen Parlament mit Gästen, die die deutsche Perspektive zum Thema darstellen.

Die Veranstaltung bietet auch Gelegenheit zur Diskussion von Ideen für laufende Berichte im Europäischen Parlament über die institutionelle Zukunft der Europäischen Union innerhalb der Verträge und darüber hinaus sowie zur Stärkung der Eurozone.

Es wird in Deutsch und Englisch gesprochen mit Übersetzung.

Programm

16:30-17:00

Ankunft und Registrierung der Teilnehmer

17:00 – 18:15

Euro, Schengen, Sicherheit: unvollständige Konstrukte erfordern Europäische Lösungen

- *Wie können langfristig Pläne für fiskalische, wirtschaftliche und politische Integration für eine stärkere, wettbewerbsfähigere und nachhaltigere Eurozone wieder belebt werden?*
- *Wie kann Schengen weiterentwickelt und welche Lösungen können gefunden werden, um die gemeinsame EU-Außengrenze unter dem Druck der Flüchtlingskrise besser zu kontrollieren?*
- *Wie können europäische Sicherheitsfähigkeiten gegen die wachsende grenzüberschreitende terroristische Bedrohung entwickelt werden?*

Moderation:

JOACHIM FRITZ-VANNAHME, Director des Programms Europas Zukunft, Bertelsmann-Stiftung

Mit Redebeiträgen von:

MERCEDES BRESSO, Koordinatorin/Obfrau der S&D-Fraktion im Verfassungsausschuss des Europäischen Parlaments, Vorstand der Spinelli Gruppe

ELMAR BROK, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Europäischen Parlaments, Co-Vorsitzender der Spinelli Gruppe und Präsident der Union Europäischer Föderalisten (UEF)

INGRID ARNDT-BRAUER, Vorstandsmitglied der SPD-Fraktion und Vorsitzende des Finanzausschusses im Deutschen Bundestag

ANNALENA BAERBOCK, Klimapolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag

LARS CASTELLUCCI, Mitglied des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages

GUNTHER KRICHBAUM, Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages

18:15 – 19:30

Nach dem UK-Votum, Europas Zukunft als politisches Projekt zwischen Integration und Differenzierung

- *Wie kann das europäische Projekt nach dem britischen Referendum neu starten?*
- *Wie können unterschiedliche Sichtweisen der Mitgliedstaaten auf die künftige Integration zusammengebracht werden?*
- *Wie auf das Wachstum anti-europäischer Kräfte in den Mitgliedstaaten reagieren?*
- *Reformen innerhalb oder jenseits der bestehenden EU-Verträge?*

Moderation:

CHRISTIAN MOOS, Generalsekretär der Europa-Union Deutschland

Mit Redebeiträgen von:

DANUTA HÜBNER, Vorsitzende des Verfassungsausschusses im Europäischen Parlament, Vorstand der Spinelli Gruppe

JO LEINEN, MdEP, Co-Vorsitzender der Spinelli Gruppe und Präsident der internationalen Europäischen Bewegung

MATHIAS JOPP, Director des Instituts für Europäische Politik

MANUEL SARRAZIN, Europapolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/die Grünen im Deutschen Bundestag

NORBERT SPINRATH, Europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag

In Zusammenarbeit mit



Mit Unterstützung von



CENTRO STUDI SUL FEDERALISMO

